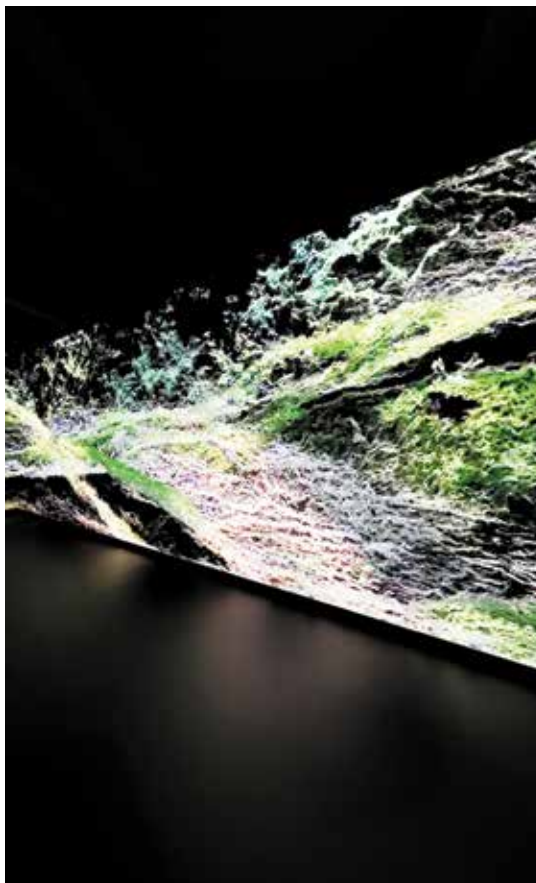




© Studio Freude (2)



### Projekte

Unter dem Motto „Made with Freude“ präsentierte das Studio Freude seine eigene Weinserie 2023 (l.). Für das Technische Museum Wien entwarf die Agentur den sogenannten Future Simulator.

und es uns ermöglicht, das meiste aus einem Projekt herauszuholen. Die Designidee muss sich in jeder Anwendung und in jedem Medium entfalten können. Deswegen sitzt das gesamte Studio an einem großen Community Table beisammen. So entstehen intensive Auseinandersetzungen mit dem kreativen Produkt, und jeder und jede hilft dem anderen, besser zu werden – ein Zugang, den ich mit Sicherheit aus meinen Jahren im Basketball mit-

**medianet:** Was hebt Studio Freude vom Wettbewerb ab?

**Pointner:** Was das Studio Freude mit Sicherheit ausmacht, ist unsere Kombination aus Designvision und Experten in diesem Bereich. Neben einem eignen Innenarchitekten pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerarchitekten von pointnerpointner Architekten, das Büro meines Vaters. Das bietet uns eine breite Palette von Fachkenntnissen und Ressourcen, um komplexe Projekte im Architekturbereich in Verbindung mit Branding und Design umzusetzen und auch zu stemmen. Um ein Beispiel zu nennen – wir entwickeln gerade einen Messestand für ein Tiroler Familienunternehmen, das im Haus- und Gartenbereich tätig ist. Durch das davor von uns geschaffene Redesign und die Markenstory kann so ein stringentes Gesamtbild erzeugt und gelebt werden – intern im Unternehmen als auch extern im B2C- und B2B-Bereich.

**medianet:** Kommen wir zu einem aktuellen Thema – welche

Rolle spielt Kreation heute noch angesichts immer besser werdender KI-Tools?

**Pointner:** Die Kraft einer Idee im Design bleibt auch in Zeiten fortschreitender KI von ent-

“

*Letztendlich geht es darum, dass jede unserer Arbeiten von Freude und Begeisterung durchdrungen ist.*

**Katrin Taschwer**

“

scheidender Bedeutung. Künstliche Intelligenz mag Werkzeuge bieten, die Prozesse automatisieren und optimieren, doch das eigentliche Herzstück des kreativen Schaffens ist die Visi-

on, die hinter unseren Entwicklungen steht. Design geht über bloße Funktionalität hinaus, es verkörpert Identität, erzählt Geschichten und vermittelt Werte. KI kann unterstützen, aber sie kann keine menschliche Intuition, Sensibilität und ästhetisches Empfinden replizieren. Auch wenn gutes Design in Zusammenspiel mit KI entstehen kann und auch bei uns im Studio tagtäglich entsteht, die eigene Handschrift bleibt essenziell.

**medianet:** Zum Abschluss – welche organisatorischen Weiterentwicklungen sind bei Ihnen geplant?

**Pointner:** Für uns bedeutet ‚Made with Freude‘, dass wir nicht nur unsere Arbeitsweisen ständig hinterfragen, sondern eine Kultur schaffen, die von Leidenschaft geprägt ist. Wir streben danach, auf internationalem Niveau zu arbeiten und unsere Markenerlebnisse so zu gestalten, dass sie den Menschen Freude bereiten und sie emotional berühren. Dabei ist es uns wichtig, ein Umfeld zu schaffen, das vernetztes Arbeiten fördert

“

*Die Kraft einer Idee im Design bleibt auch in Zeiten fortschreitender KI von entscheidender Bedeutung.*

**Simon Pointner**

“

nehme. Im Teamsport gibt es da viele Parallelen ...

**Taschwer:** Letztendlich geht es darum, dass jede unserer Arbeiten mit Freude und Begeisterung durchdrungen ist und sich dieses Gefühl auf unsere Kunden und ihr Publikum überträgt. Stetige Veränderung ist auch in organisatorischen Themen enorm wichtig. Deshalb ist es gar nicht so leicht, hier eine konkrete Antwort zu geben. Mal sehen, was das Jahr noch so bringt (lacht).